



Nachhaltigkeitsbericht 2020

„Wir achten auf die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit unseres Handelns.“

aus dem Leitbild der Stiftung Herrnhuter Diakonie von Ostern 2017

Wir sind auf dem Weg.

Nachhaltigkeit ist der Herrnhuter Diakonie wichtig. Schon viele Jahre leistet die Herrnhuter Diakonie verschiedene Beiträge in diesem Bereich. Als diakonisches Unternehmen arbeiten wir gewissenhaft mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für das Gemeinwohl. Dabei übernehmen wir Verantwortung und engagieren uns für die Bewahrung der Schöpfung im Rahmen unserer Möglichkeiten. Im täglichen Dienst verankern wir dieses Selbstverständnis in Andachten, Dienstberatungen und biblisch-diakonischen Fortbildungen, v.a. aber in unseren Entscheidungen und unserem Handeln. Wir setzen uns Teilziele zur Etablierung nachhaltiger Projekte sowohl in unseren Einrichtungen als auch stiftungsübergreifend. Erstmalig informierten wir im vergangenen Jahr zusammengefasst in einem Nachhaltigkeitsbericht über unsere nachhaltigen sozialen, ökologischen und ökonomischen Ansätze in der Herrnhuter Diakonie und dem Christlichen Hospiz Ostsachsen und unterstrichen diese mit Beispielen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 ist die erste Fortschreibung.

Soziale Nachhaltigkeit.

Das tun wir schon.

- Auf zufriedene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen setzen:
 - ✓ Sicherheit durch Anwendung der AVR Diakonie Sachsen bzw. Mitteldeutschland,
 - ✓ Gesundheitstage, Rückenschule, Massagen, etc.,
 - ✓ Fortbildungsangebote zu Themen der Selbstfürsorge...
- An der Personalentwicklung arbeiten:
 - ✓ Förderung von fachlicher Weiterbildung,
 - ✓ Ermöglichen der berufsintegrierten Ausbildung von Fachkräften,
 - ✓ Ermöglichen berufsbegleitender Hochschulstudien,
 - ✓ Abstimmung der Beschäftigungsumfänge nach Absprache...
- Die Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz fördern:
 - ✓ Unterstützung durch Betriebliches Gesundheitsmanagement,
 - ✓ Anwendung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements,
 - ✓ Einsatz von Feinstaubfiltern,
 - ✓ Ergonomische Möbel und Hilfsmittel,
 - ✓ Erste-Hilfe-Schulungen, Gewaltprävention und Fahrsicherheitstrainings...
- Die diakonische Arbeit bekanntmachen:
 - ✓ Angebote für Praktika und FSJs,
 - ✓ Vorstellung der Berufe an Schulen,



- ✓ Kooperation u.a. mit den Evangelischen Zinzendorfschulen zur diakonischen Profilierung...
- **Das Gemeinwesen stärken:**
 - ✓ nachhaltige, langlebige und schöne Gebäude,
 - ✓ Pflege von öffentlich zugänglichen Parks und Gärten sowie Spielplätzen,
 - ✓ Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung,
 - ✓ bereichsübergreifendes Erleben von Gemeinschaft, z.B. Jahresfest, Diakoniegottesdienste, Besuch der Kindergartengruppen und Schulklassen in den Pflegeeinrichtungen (2020 wurden z.B. im Hospiz Bischofswerda Fledermausquartiere als Gemeinschaftsaktion mit unserer JAC-Schule montiert),
 - ✓ Beschäftigung von Mitarbeitenden verschiedener Werkstätten für behinderte Menschen auf Außenarbeitsplätzen in der Herrnhuter Diakonie,
 - ✓ Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit durch geschlechterneutrale Sprache,
 - ✓ Integration von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund,
 - ✓ Religions- und Kultursensibilität in der diakonischen Arbeit,
 - ✓ Beschäftigung von Mitarbeitenden mit und ohne Kirchenzugehörigkeit,
 - ✓ Pflege von Nachhaltigkeitsnetzwerken mit diakonischen Einrichtungen in Deutschland...
- **Das Gemeindeleben mitgestalten:**
 - ✓ aktive Beteiligung in den örtlichen Kirchengemeinden (Bewohner und Mitarbeitende),
 - ✓ Präsenz der Kirchengemeinden in den Einrichtungen der Herrnhuter Diakonie,
 - ✓ Ausrichten öffentlicher Veranstaltungen für oder mit den Ortsgemeinden,
 - ✓ nachhaltige Pflege und Weiterentwicklung brüderischer Architektur,
 - ✓ den Gemeinden Ressourcen der Diakonie zur Verfügung stellen...
- **Geschäftspartner im Blick haben:**
 - ✓ Einkauf fair gehandelter Produkte (GEPA-Produkte, Dienstkleidung),
 - ✓ Auftragnehmer an soziale Standards (Tariflöhne, Arbeitsschutz) binden - z.B. Gebäudereinigung, Baufirmen...

Das haben wir noch vor.

- **Auf zufriedene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen setzen:**
 - × Optimierung von Arbeitszeiten in der Dienstplangestaltung (Schicht- und Wochenendarbeit) unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
 - × Einsatz von Trinkwasserspendern...
- **An der Personalentwicklung arbeiten:**
 - × Etablieren eines nachhaltigen Tätigkeitsverständnisses (Steigerung der Motivation durch Übernahme von Verantwortung, z.B. eigenständige Arbeitsgruppen),
 - × Weitere Zusammenarbeit mit Integrationsfachdienst,
 - × Installieren einer Schwerbehindertenvertretung,
 - × Anbieten von Jobrotation, Hospitationen und interne Praktika für das Kennenlernen anderer Arbeitsbereiche...



- Die Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz fördern:
 - × Anbieten weiterer angepasster Fahrsicherheitstrainings,
 - × Durchführen von Ergonomie-Checks,
 - × Bedarfsorientiertes Schulen und Unterweisen der Mitarbeitenden...
- Die diakonische Arbeit bekanntmachen:
 - × Ausbau der Präsenz auf Ausbildungsmessen und in Schulen,
 - × Weiteres Anbieten von Praktika, FSJ, BFD, Schnuppertagen...
- Das Gemeinwesen stärken:
 - × Förderung bereichsübergreifender Projekte,
 - × mehr direkte Anstellung von Menschen mit einer Behinderung,
 - × Aufbau einer Inklusionsfirma,
 - × Beschäftigung von geflüchteten Menschen...
- Das Gemeindeleben mitgestalten:
 - × nachhaltigeres Ausrichten von Veranstaltungen...
- Geschäftspartner im Blick haben:
 - × Ausbau des Einkaufs fair gehandelter Produkte [z. B. Elektronikartikel, Flachwäsche],
 - × Ausbau der Zusammenarbeit mit sozialen / ökologischen Dienstleistern (z.B. Wäschereien)
 - × zertifizierte Nachhaltigkeitsfilter bei Finanzanlagen...

Ökologische Nachhaltigkeit.

Das tun wir schon.

- CO₂ einsparen:
 - ✓ Einsatz mehrerer Dienstfahräder,
 - ✓ Einsatz von Elektro-Autos in Diakoniestation, Technik und Essen auf Rädern,
 - ✓ Wärmegewinnung und Klimatisierung durch Geothermie (seit 2010),
→ Einsparung von ca.20t CO₂ p.a. im neuen Stationären Hospiz Siloah in Bischofswerda durch die Geothermie-Heizung im Vergleich zu einer konventionellen Gastherme (ab Sommer 2020),
 - ✓ Blockheizkraftwerke an allen Standorten ...
- Die Energieeffizienz erhöhen:
 - ✓ Energie-Audit an allen Standorten
 - ✓ Einsatz von Spitzenlastmanagementsystemen,
 - ✓ Blockheizkraftwerke an allen Standorten,
 - ✓ Passiv-Haus-Standards bei Neubauten,
 - ✓ Ausstattung aller Neubauten mit LED-Leuchtmitteln (seit 2015),
 - ✓ schrittweise Umrüstung der Bestandsgebäude mit LED-Leuchtmitteln...
- Die Mobilität optimieren:
 - ✓ Einsatz mehrerer Dienstfahräder,
 - ✓ Einsatz von Elektro-Autos in Diakoniestation, Technik und Essen auf Rädern,
 - ✓ Anwendung eines internen bereichsübergreifenden Car-Sharings...
- Schonend mit Ressourcen umgehen:
 - ✓ Pflege der Grünanlagen in Herrnhut ohne Glyphosat,
 - ✓ Einbau einer Regenwasserzisterne zur Grünanlagenbewässerung,



- ✓ schrittweiser Umstieg auf Ökostrom und Windgas/Biogas,
- ✓ Wärmeerzeugung mittels nachwachsender Rohstoffe und Geothermie,
- ✓ Verwendung ökologischer Baustoffe,
- ✓ Anbieten mehr fleischloser Gerichte, seit 2020 täglich ein fleischloses Gericht in der Zentralküche Herrnhut,
- ✓ Erhalt der Biodiversität durch Fledermausquartiere, Nisthilfen, Schmetterlingswiese, Imkerei und weitere bereichsübergreifende Projekte...
- **Regionalität ausbauen:**
 - ✓ teilweise Lebensmittelbeschaffung bei regionalen Bauern & Gärtnereien,
 - ✓ 2020 erste Umstellungen auf regionale Ökostromprodukte,
 - ✓ Grünanlagen in Herrnhut zur Futtergewinnung für Pferdehof nutzen...
- **Nachhaltigkeitskriterien im Qualitätsmanagement etablieren:**
 - ✓ Zentrale Qualitätsmanagement-Beauftragte,
 - ✓ in allen Pflegeeinrichtungen der HD (drei Altenpflegeheime, Diakoniestation, Tagespflege, zwei stat. Hospize) sichergestellt,
 - ✓ in der Behindertenhilfe (Teilhabe mit Assistenz) ab Januar 2021...

Das haben wir noch vor:

- **CO₂ einsparen:**
 - × schrittweise Umrüstung des Fuhrparks auf alternative Antriebe (z.B. Elektroautos)
 - × Berücksichtigung der CO₂-Bilanz beim Energieaudit...
- **Die Energieeffizienz erhöhen:**
 - × Verlagerung von noch mehr Waschvorgängen in die Nacht,
 - × Verbesserung der Taktung energieintensiver Prozesse in den Wäschereien und Küchen,
 - × konsequentes Abschalten nicht benötigter Elektrogeräte...
- **Die Mobilität optimieren:**
 - × Vergrößerung des Elektro-Fuhrparks (2020 wurde ein weiteres E-Auto angeschafft, 2021 ist die Anschaffung drei weiterer E-Autos geplant)
- **Schonend mit Ressourcen umgehen:**
 - × Reduzierung von Abfall, insbesondere Speiseabfällen
 - × Umstellung von Einweg- auf Mehrwegverpackungen
 - × Optimierung der Mülltrennung und -entsorgung (2020 sammelten während des Lockdowns Kleingruppen aus dem Bereich Wohnen Erwachsener und der JAC-Schule Müll im Wald)
 - × Einsatz weiterer Regenwasserzisternen,
 - × Etablierung wasserneutraler Pflege-/Reinigungsmittel,
 - × Reduzierung des Papierverbrauchs,
 - × Einführung digitalisiertes Rechnungswesen (Scannen – Buchen – Archivieren),
 - × Errichtung künftiger Bauten nach BNB-Standard,
 - × weitere Umrüstung auf LED-Leuchtmittel...
- **Regionalität ausbauen:**
 - × Gewinnung weiterer regionaler Lieferanten...

- Nachhaltigkeitskriterien im Qualitätsmanagement etablieren:
 - × erste Umsetzungen auch in den Stiftungsbereichen Behindertenhilfe (Teilhaben mit Assistenz) und Bildung...

Ökonomische Nachhaltigkeit.

Das tun wir schon:

- Auf Beständigkeit und Stabilität setzen:
 - ✓ zuverlässiger regionaler Wirtschaftspartner,
 - ✓ Präsenz als wichtiger Arbeit- und Auftraggeber in den ländlichen Regionen,
 - ✓ Pflege regionaler Netzwerke,
 - ✓ langjährige Zusammenarbeit mit Kostenträgern, Dienstleistern, Lieferanten, etc.,
 - ✓ finanzielle Auskömmlichkeit durch regelmäßige, konsequente Kostensatzverhandlungen,
 - ✓ Investitionen in Sachanlagen nach Fundraisingplan / Fördermittelprüfung,
 - ✓ Anregung, Vergewisserung und Kontrolle durch ein fachlich breit aufgestelltes Aufsichtsorgan...
- Erhalten statt neu investieren:
 - ✓ Bewahrung alter, teilweise historischer Gebäudesubstanz anstelle nüchterner Zweckbauten,
 - ✓ regelmäßige Gebäudechecks,
 - ✓ Prüfung von Neuanschaffungswünschen in der Haushaltsplanung,
 - ✓ Einsatz einer Bettentransporthilfe statt Bettenneukauf,
 - ✓ erste Upcycling-Projekte...

Das haben wir noch vor:

- Auf Beständigkeit und Stabilität setzen:
 - × maß- und planvolles Weiterentwickeln der Angebote,
 - × tieferes Verankern der Herrnhuter Diakonie an den auswärtigen Standorten,
 - × minimieren von Einschränkungen aufgrund des ländlichen Raums (z.B. barrierefreie Beförderung zu überregionalen Angeboten durch unseren Fahrdienst)...
- Erhalten statt neu investieren:
 - × Reparatur vor Neukauf,
 - × Sanierung, Modernisierung und Pflege der größtenteils denkmalgeschützten Gebäude,
 - × Erweiterung der Upcycling-Projekte,
 - × Nutzen ehrenamtlicher Näh- und Änderungsangebote,
 - × Ausstatten von bedürftigen Bewohnern mit Möbel- und Wäschespenden...

Herrnhut, im Dezember 2020

Nächste Fortschreibung: 4. Quartal 2021

Redaktion

Michaela Berwald / Volker Krolzik / Michael Simm